



News Nr. 2/2025

I. Job Shadowing im Rahmen der Fortbildung „Internationalisierung als Chance der Schulentwicklung am Berufskolleg“

Im Rahmen dieser dreiteiligen Fortbildungsreihe, welche die Koordinierende EU-Geschäftsstelle in Kooperation mit Dezernat 46 ein- bis zweimal jährlich veranstaltet, nahmen 20 Lehrkräfte aus neun Berufskollegs im Regierungsbezirk an einer Job Shadowing-Aktivität an der Steinkjer videregående skole, einer allgemein- und berufsbildenden Schule in Steinkjer (Norwegen) teil. Dort lernten sie die Arbeitsweise (innere Organisation, internationale Aktivitäten u.

Verzahnung mit Unterricht) der Einrichtung, die Bildungsangebote sowohl im allgemeinbildenden als auch berufsbildenden Bereich für Lernende kennen und kamen auch mit den norwegischen Lehrkräften über mögliche Kooperationen ins Gespräch. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden als sehr motivierend und inspirierend für die Internationalisierung ihrer eigenen Einrichtungen wahrgenommen.

II. Besuch einer Delegation der regionalen Schulaufsichtsbehörde aus Piemont, Italien

Vom 25. bis 27. März 2025 betreuten Mitarbeitende der Koordinierenden EU-Geschäftsstelle gemeinsam mit Kolleginnen der EU-Geschäftsstelle Arnsberg eine Delegation unserer Partnerbehörde im Piemont, die sich ein Bild über die Arbeit der Berufskollegs mit Lernenden mit Lernschwierigkeiten, insbesondere auch mit Flucht- oder Migrationshintergrund in Nordrhein-Westfalen

machen wollten. Der Besuch umfasste u. a. eine Hospitation in den Räumlichkeiten des Berufskolleg Werther Brücke in der JVA Wuppertal.

Die Betreuung des Besuchs wurde im Rahmen des Mandats ausgeübt, welches die EU-Geschäftsstelle vom MSB zur Betreuung von Kontakten zwischen NRW und Piemont im Bereich der Berufsbildung erhalten hat.

III. Durchführung von Job Shadowings im Piemont (07.04.2025 bis 08.04.2025)

In Kooperation mit der Schulabteilung der Region Piemonte führten die EU-Geschäftsstellen des Landes zwei Maßnahmen im Piemont durch: zum einen eine Kontaktmaßnahme zur Schaffung von Partnerschaften zwischen Berufskollegs und

italienischen berufsbildenden Schulen, des Weiteren ein Job Shadowing im Kontext „schulische Angebote zur Kompensierung von Benachteiligungen“. Daran nahmen insgesamt 48 Lehrkräfte aus ganz NRW teil.

IV. Kontaktseminar für Lehrkräfte aus NRW sowie der frz. Region Hauts-de-France (07.-09.04. 2025)

In Kooperation mit der Académie de Lille, mit der ein langjähriger Kooperationsvertrag zwischen dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW besteht, trafen sich Schulleitungen und Lehrende von französischen Lycees Professionelles und nordrhein-westfälischen Berufskollegs am Berufskolleg Südstadt in Köln. Das Ziel während der dreitägigen Veranstaltung

war, didaktische Arbeit an gemeinsamen Lernsituationen zu leisten und den Austausch von Lernenden und Lehrenden zu planen. Im Hintergrund steht das Ziel, auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler mit der deutsch-französischen Zusatzqualifikation auszeichnen zu können.





News Nr. 2/2025

V. Entwicklung binationaler Lernsituationen zwischen NRW und den Niederlanden

Auf Einladung des MBO-Rats, der niederländischen Dachorganisation für die berufliche Bildung, nahm die Koordinierende EU-Geschäftsstelle an einer Veranstaltung für die Internationalisierungsbeauftragten der niederländischen berufsbildenden Schulen (ROCs) teil und stellten gemeinsam mit einem

niederländischen Kollegen den Anwesenden (u. a. ein Vertreter von Interreg) den Stand des Interreg-Projektes „Euregio Mobility“ vor. Im Rahmen des Projekts entwickeln deutsch-niederländische Tandems binationale Lernsituationen und erproben deren Umsetzung.

VI. Projekt „Shaping Talents and Achieving Vocational Excellence in Sports“ (STARS)

Vom 05. bis 09. Mai 2025 fand in Athen unter Beteiligung der Koordinierenden EU-Geschäftsstelle eine Tagung im Projekt STARS (Shaping Talents and Achieving Vocational Excellences in Sports) statt. Die Projektpartner

aus Frankreich, Griechenland, Spanien und Deutschland entwickeln und testen Module, die die Bedeutung von Bewegung und Gesundheitsförderung stärker in die Schule und den Alltag der Lernenden integrieren können.

VII. Workshop-Reihe Düsseldorfer Seminare Teil 3 vom 26. bis 28. Mai 2025 in Hamminkeln

Die Düsseldorfer Seminare dienen der Förderung der internationalen beruflichen Mobilitäten von Schülerinnen und Schülern an Berufskollegs im Regierungsbezirk Düsseldorf. Im dritten Modul geht es um die Umsetzung der geplanten Mobilitäten. Die 19 teilnehmenden Berufskollegs hatten im Vorfeld die Erasmus+-Akkreditierung erfolgreich beantragt oder verfügten noch über Mittel aus der vorherigen Programmgeneration.

37 Lehrkräfte nutzten die Zeit zur individuellen Vorbereitung ihrer Mobilitäten, zum kollegialen Austausch und zur Teilnahme an einem der Informationsworkshops, die von sechs Mitarbeitenden der Koordinierenden EU-Geschäftsstelle sowie einer Vertreterin des Nationalen Europass-Zentrums moderiert wurden.

VIII. EU-Koordinierendentag 2025 am 11. Juni 2025 im Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg, Duisburg

Einmal im Jahr veranstaltet die Koordinierende EU-Geschäftsstelle einen Netzwerktag für die EU-Koordinierenden an den Berufskollegs des Regierungsbezirks. An der ganztägigen Veranstaltung nahmen 30 Kolleginnen und Kollegen aus 28 Berufskollegs des Regierungsbezirks Düsseldorf teil. Nach den Informationen zu Neuigkeiten rund um die Internationalisierung in der Berufsbildung und den Workshop- und Fortbildungsangeboten der Koordinierenden EU-Geschäftsstelle konnten die Teilnehmenden an drei Workshops teilnehmen, die sie aus sieben Workshopangeboten wählen konnten:

- EuroSoc-Digital
- Europa-Punkt/ Europäische Kommission
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Euregio Rhein-Maas-Nord
- Route NN
- eTwinning
- KMK-Fremdsprachenprüfung

Bei den Workshops wurde die Koordinierende EU-Geschäftsstelle von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen und von externen Experten unterstützt.

